

# KURIER AM SONNTAG

WESER-KURIER · BREMER NACHRICHTEN · VERDENER NACHRICHTEN

BAN SONNTAG, 9. AUGUST 2015 | 33. JAHRGANG | NR. 32 | 1,60 €



## Willkommen

Eine vor zwei Wochen eingerichtete Facebook-Seite namens „Flüchtlingshilfe Bremen“ stößt in der Hansestadt auf große Resonanz. Nicht nur wurde der „Gefällt mir“-Button schon mehr als 9000 Mal gedrückt, sondern viele Menschen tragen auch mit Spenden dazu bei, Flüchtlinge mit Nützlichem zu versorgen. Die Initiative ging von einem 33-jährigen Bremer aus, der inzwischen

Unterstützer gefunden hat. Über das soziale Netzwerk veröffentlicht er Bedarfslisten, die ihm von den in der Flüchtlingsbetreuung tätigen Einrichtungen genannt werden. Diese Art von Hilfe ist schnell und unbürokratisch.

Unterdessen hat der Chef des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF) die Pläne von Til Schweiger zum Bau eines „Vorzeige-Flüchtlingsheims“ in Osterode am

Harz zurückhaltend bewertet. Manfred Schmidt forderte den Filmstar zur Zusammenarbeit mit den Behörden auf: „Auf dem Gelände muss zum Beispiel auch Platz für die Dienststelle des BAMF sein“, sagte Schmidt im Interview mit der Zeitung „Die Welt“. „Eine Unterkunft hinsetzen und dann läuft es – ganz so einfach ist es dann doch nicht.“

FOTO: KUHAUPT

Berichte Seiten 2, 4, 10 und 11



## Gewonnen

Fin Bartels reißt die Arme hoch. Werder Bremen steht nach dem mühsamen 2:0-Erfolg gegen die Würzburger Kickers in der zweiten Runde des DFB-Pokals. Allerdings konnten die Bremer bei

38 Grad Hitze in Würzburg erst in der Verlängerung den Sieg klarmachen. Anthony Ujah erlöste Werder mit dem Tor zum 1:0, Fin Bartels erhöhte schließlich zum 2:0. FOTO: SAMPICKS

Bericht Seite 21



## Verloren

Für den Bremer SV gab es am Sonntagabend im Pokalspiel gegen den Bundesligisten Eintracht Frankfurt nichts zu holen. Immerhin gingen die Bremer beim 0:3 nicht unter. Im Gegenteil: Sie bo-

ten lange Zeit eine ansprechende Leistung und konnten trotz des Pokal-Aus' zufrieden sein. Auch Eintracht-Trainer Armin lobte die Leistung der Spieler aus der Bremen-Liga. FOTO: NORDPHOTO

Bericht Seite 22

## Der Witzbold am Steuer

Eine Bekannter hat mich kürzlich mal als Fahrdienstleiter bezeichnet. Er wollte mich damit aufziehen, weil ich ihm erzählt hatte, wie meine Alltagsaufgaben abseits der Redaktion aussehen. Reit-, Judo-, Gitarrenunterricht, Kinder sind ja so vielfältig interessiert. Und zugleich so immobil. Da bin ich als Fahrdienstleiter gefragt.

Alles kein Problem. Weil ich – ökologisch unkorrekt – gerne Auto fahre. Und das total prima. Fragen Sie mal Niklas. Mein Sohn hat längst realisiert, mit welcher Virtuosität der Mann neben ihm die Familienkutsche dirigiert. Nun gut, manchmal bin ich vielleicht etwas ungeduldig mit den Defiziten anderer. Kommt jemand vor uns nicht in die Gänge, rufe ich schon mal: „Mutti, nun fahr!“ Niklas ruft das inzwischen auch gerne. Bevor-

zugt, wenn vor uns jemand an einer roten Ampel korrekt wartet. Da ist noch Feinschliff nötig.

Das Vertrauen meiner Tochter in meine Fahrkünste hat allerdings etwas gelitten. Was mit unserem letzten Winterurlaub zu tun haben dürfte. Wegen eines schrecklichen Irrtums – der Schwede hatte die Straße zur Skihütte nicht dort gebaut, wo ich sie erwartet hatte – war ich ein klein wenig vom Kurs abgekommen. Und mitten im Wald, wovon Schweden wirklich viel bietet, gelandet. Auf einer schmalen



**FAMILIENTAG**  
Heute mit Oliver Matiszick

Piste, überzogen von einer erstaunlichen, fünf Zentimeter dicken Eisschicht. Es ging bergab. „Meinst du, das war wirklich eine gute Idee?“, fragte meine Frau von der Rückbank. Blöde Frage! „Die Reifen haben Spikes. Außerdem geht es geradeaus. Warte erst mal ab, was da vorne passiert, wenn die Kurve kommt“, sagte der Witzbold am Steuer. „Mama, Tochter, ängstlich. Kinder verstehen keine Ironie. „Papa hat nur einen Scherz gemacht“, klärte meine Frau auf, „keine

Angst, er kann gut Auto fahren.“ Kaum zwei Stunden später hatte der Abschleppwagen unser Mietauto aus seiner spektakulären Zwangslage im Straßengraben befreit und ich war dafür um 1000 schwedische Kronen ärmer. Und um das Vertrauen meiner Beifahrer. Was all das mit dem August 2015 zu tun hat? Der Sommerurlaub hat uns auf Mehrheitsbeschluss der Familie auf eine ostfriesische Insel geführt. Autofrei. Ich kann mir diese Zwangspause für den Fahrdienstleiter nicht erklären. Sie etwa?

**Tipp:** Lassen Sie mal jemand anderen ans Steuer (ruder). Zum Beispiel während der einhalbstündigen Bootstour an Bord der „Marie“ durch den Bürgerpark. Infos: www.buergerpark.de/erleben/Marie

### POLITIK

#### Neue Streiks in Kitas in Sicht 4

In den kommunalen Kitas drohen erneute Streiks. Die Mitglieder der Gewerkschaften Verdi und GEW haben den Schlichterspruch, der den Tarifstreit beenden sollte, abgelehnt.

### VERMISCHTES

#### Wieder Brand in Hamburger Bunker 6

Zum zweiten Mal binnen weniger Tage hat in Hamburg ein Hochbunker gebrannt. In dem Bauwerk lagerten bis zu 5,5 Tonnen Pyrotechnik. Die Behörde kündigte Sicherheitskontrollen an.

### BREMEN

#### Protestmarsch der Hundehalter 7

Warum gibt es in Bremen eine Verbotsliste für bestimmte Rassen und keinen Hundeführerschein wie in Niedersachsen? Die Frage hat 250 Hundehalter auf die Straßen in der Innenstadt getrieben.

### DER NORDEN

#### Begehrte Ortsschilder 14

Städte und Dörfer, deren Namen lustig oder frivol klingen, müssen des Öfteren neue Ortstafeln beschaffen. Die großen Schilder werden gerne mal geklaut in Sellstedt wie in Flögeln.

### GENUSS

#### So gelingt der Fisch 33

Wie gelingt der Fisch? An der Küste gibt es ihn zwar besonders artenreich und frisch, doch allzu oft schmeckt er nicht so, wie er könnte. Experten aus Bremerhaven geben Tipps.

### KOPF DES TAGES

#### Nadine Husenbeth



Vor heimischem Publikum startet Dressurreiterin Nadine Husenbeth vom Reitclub St. Georg in Bremen besonders gerne. Denn dann ist die Unterstützung von Freunden und Familie besonders groß. Auch an diesem Sonntag werden sicherlich alle die Daumen drücken, wenn die 22-Jährige mit ihrer Fuchsstute Florida erstmals beim Turnier in Verden die Große Tour reitet. War die Studentin die Jahre zuvor dort noch bei den Junioren unterwegs, muss sie sich in der Reiterstadt erstmals mit der deutschen Dressur-Elite beim Grand Prix Special messen. Die Chancen, auch bei den Senioren vorne zu landen, sind groß. Schließlich konnte die Tochter von Weltmeister Klaus Husenbeth bereits vor zwei Wochen in Cappelun überzeugen.

### RUBRIKEN

Familie	35
Fernsehen	34
Lesermeinung	25
Rätsel & Roman	27
Trend	29
Wohin am Sonntag?	18

### LOTTO

6 aus 49 7 13 29 36 42 48 0  
Spiel 77 1587359 Super 6 \* 9 16117  
(Ohne Gewähr)

### WETTER

Tagsüber	Nachts	Niederschlag
26°	16°	30%

Überwiegend freundlich  
Ausführliches Wetter Seite 6



4 194176 501600

7 0032